



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD Lohne Stadtratsfraktion, Oderstraße 11a, 49393 Lohne

Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Oderstraße 11a
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
Email: e.knospe@ewetel.net

www.spd-lohne.de

Lohne, 07.04.2014

Antrag gem. § 56 NKomVG

hier: Antrag Nr. 2 – Vergnügungstättenkonzept als Tischvorlage zu TOP 11 der Tagesordnung für die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschusses am 10.04.2014

Die Verwaltung der Stadt Lohne erarbeitet ein Vergnügungstättenkonzept für die Stadt Lohne und beschließt dieses durch Verabschiedung einer Satzung. Dieses sollte spätestens im dritten Quartal dieses Jahres erfolgt sein.

Begründung:

Aus der heutigen Vorlage wird das Problem der Steuerung von Vergnügungstätten über entsprechende Festsetzungen in Bebauungsplänen deutlich. Das Ziel sollte aber sein, Vergnügungstätten in sensiblen Bereichen auszuschließen und in weniger empfindlichen Bereichen eine verträgliche Konzentration herzustellen.

Eine reine Negativplanung durchzuführen und Vergnügungstätten im Lohner Stadtgebiet über B-Pläne prinzipiell auszuschließen, würde demnach auch dem Grundsatz der Wahrung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung widersprechen.

Dieses Problem haben bereits viele andere Städte und Gemeinden andernorts erleben müssen und sind dem durch eine gesamtstädtische Konzeption mittels Aufstellen eines Vergnügungstättenkonzepts wirksam entgegen getreten (beispielhaft auch kürzlich von der Stadt Vechta).

Ein Vergnügungstättenkonzept liefert sowohl städtebauliche Begründungen als auch eine Rechtfertigung für die Anwendung der zur Verfügung stehenden planungsrechtlichen Instrumente; z. B. der Aufstellung und Änderung von B-Plänen und der Rückstellung von Baugesuchen gem. §§ 1, Abs. 6 Nr. 11, 15 BauGB.

Die SPD-Fraktion bittet um Annahme und Umsetzung dieses Antrages.

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender